

Germany-Kassel: Engineering services

OJ S 193/2021 05/10/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG

Postal address: Obere Königsstraße 8

Town: Kassel

NUTS code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 34117

Country: Germany

Contact person: Bauverwaltungsamt -Zentrales Vergabemanagement-, Obere Karlsstr. 15, 34117 Kassel

E-mail: vergabemanagement@kassel.de

Telephone: +49 5617876009

Fax: +49 5617876280

Internet address(es):

Main address: <http://www.kassel.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/106820>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/106820>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Offene Schule Waldau- Fachplanung Brandschutz, gem. AHO 17, Lph. 1-4,5,8

Reference number: 2021-GWGpro-004

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Offene Schule Waldau in Kassel soll einen Neubau erhalten, der den innovativen pädagogischen

Ansätzen der sechszügigen Gesamtschule entspricht – Jahrgangsteams, praxisorientierter Fachunterricht, Teamschule, gelebte Gemeinschaft, Ernährung als ein wichtiger Bildungsschwerpunkt, Nachhaltigkeit als zentrales Kompetenzfeld sowie Schule als Teil einer Bildungslandschaft im Stadtteil. Das vorhandene Schulgebäude im Stadtteil Waldau wird aufgegeben und angrenzend entsteht ein neuer multifunktionaler Bildungs- und Freizeitstandort, in den neben der sechszügigen Gesamtschule auch die Stadtteilbibliothek und das Jugendzentrum integriert sind. Die bestehende Sporthalle, die Mensa und das sogenannte „Ottoneum“ (Musikpavillon) sollen saniert und in das Gesamtkonzept eingebunden werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Offene Schule Waldau, Stegerwaldstraße 45, 34123 Kassel

II.2.4. Description of the procurement

Mit dem Bauvorhaben soll auf der Grundlage einer jahrelangen erfolgreichen pädagogischen Arbeit der Offenen Schule Waldau (u.a. Versuchsschule des Landes Hessen, Preisträger Deutscher Schulpreis, Schule für Nachhaltigkeit) ein zukunftsweisendes Modellprojekt realisiert werden, das für Kassel und Hessen Signalcharakter hat. Bauherr der Bildungseinrichtungen ist die Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG.

Betreiber ist die Stadt Kassel als zuständiger Schulträger. Für die Objektplanung „Gebäude und Innenräume“ und „Freianlagenplanung“ wurde bereits ein Realisierungswettbewerb gemäß RPW 2013 durchgeführt. Aktuell verhandelt die Stadt Kassel mit dem 1. Preisträger des Realisierungswettbewerbs mit dem Ziel einen Vertrag zu schließen. Der Siegerentwurf ist als Anlage den Verfahrensunterlagen beigelegt. Im vorliegenden Verfahren sollen nun die Planungsleistungen Fachplanung Brandschutz gem. AHO 17 vergeben werden.

Der GWG-Prozess ist erfreulicherweise gelungen, das Projekt Offene Schule Waldau als innovatives Pilotprojekt für einen Planungsbaukasten „Schulbau Open Source“ der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Bonn (MJG) zu qualifizieren. Das Projekt soll für diesen Zweck in einer Kooperation unter Einbeziehung der MJG und der Stadt Kassel durchgeführt werden was in diesem Fall auch im Rahmen der Beauftragung bei der weiteren Bearbeitung zu berücksichtigen ist.

Der Auftrag für die Fachplanung wird stufenweise erteilt. Die Beauftragung erfolgt zunächst nur für die erste Leistungsstufe. Im Rahmen der einzelnen Leistungsstufen hat der Auftragnehmer vorbehaltlich jeweils die aufgeführten Leistungen der jeweiligen Leistungsphasen zu erbringen, unabhängig davon, ob es sich bei diesen Leistungen im Sinne der Terminologie der HOAI 2021 um Grund-, besondere und projektspezifische Leistungen der jeweiligen Leistungsphasen handelt. Der Auftraggeber beabsichtigt, bei Erfüllung der haushaltsrechtlichen und ggf. förderrechtlichen Voraussetzungen die Fortsetzung der Planung

und Durchführung des Projekts, den Auftrag stufenweise zu erweitern. Die jeweils weiteren Leistungsstufen werden entsprechend dem Projektfortschritt durch den Auftraggeber schriftlich abgerufen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Übertragung dieser Leistungen besteht nicht, ebenso kein wie auch immer gearteter Anspruch auf Vergütung und/oder Kostenerstattung für den Fall der ausbleibenden Anschlussbeauftragungen von weiteren Leistungsphasen.

Überträgt der Auftraggeber dem Auftragnehmer weitere Leistungsstufen, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese Leistungen im Rahmen dieses Vertrages gem. dem aktualisierten Terminplan auszuführen. Im Rahmen des vorliegenden Verfahrens sollen die Fachplanungsleistungen des Leistungsbilds Fachplanung Brandschutz gem. AHO 17 (Grundleistungen, besondere Leistungen sowie ggf. projektspezifische Leistungen gem. der beigefügten Leistungsbeschreibung) Lph. 1-4,5,8 vergeben werden. Der Auftraggeber wird, die Kostengruppen 200 und 400 ganz oder teilweise im Wege einer Vertragsübernahme an die KVV Neo GmbH als Contracting-Partner übertragen. Die KVV Neo GmbH ist ein Tochterunternehmen der Kassler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Kosten, Termin- und Qualitätsmanagement / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag kann verlängert werden, wenn dies z.B. durch eine Verlängerung der Bauzeit erforderlich wird.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Teilnahmeanträge müssen elektronisch in Textform (§ 126b BGB) mit den Angaben und Erklärungen unter ausschließlicher Verwendung der zur Verfügung gestellten Formulare fristgerecht auf der Vergabeplattform eingegangen sein. Die postalische Abgabe von Teilnahmeanträgen in Papierform ist nicht zugelassen. Die Einreichung muss in einem üblichen Dateiformat (PDF) erfolgen.

Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand den in der Eignungsmatrix (siehe Ausschreibungsunterlagen) aufgeführten Kriterien und deren Gewichtung. Unter den Teilnahmeanträgen, die - die formalen Anforderungen erfüllen, - die nicht nach §§ 123 u. 124 GWB ausgeschlossen worden sind und - die nicht aufgrund wirtschaftlicher Verknüpfungen gemäß § 46 (2) VgV ausgeschlossen worden sind und - alle einzureichenden Erklärungen, Angaben und Nachweise enthalten, wird eine begrenzte Anzahl von geeigneten Bewerbern ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Die Art der Wertung und die Wichtung der einzelnen Eignungskriterien sind in den Ausschreibungssunterlagen ersichtlich. Unter den zur Teilnahme qualifizierten Bewerbungen werden die anhand der objektiven Eignungsmatrix bewerteten Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebots

aufgefordert. Bei Punktgleichheit behält sich der Auftraggeber vor, die Entscheidung unter punktgleichen Bewerbern durch Losziehung zu treffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist eine stufenweise Beauftragung gem. den Vergabeunterlagen vorgesehen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Dem Auftraggeber ist bewusst, dass durch besonders innovative Lösungen, zum Beispiel „Low Tech“, anrechenbare Kosten reduziert werden können. Er beabsichtigt, die Auftragnehmer an einer Kosteneinsparung durch entsprechende vertragliche Regelungen teilhaben zu lassen und die Vergabeunterlagen entsprechend anzupassen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Nachweis der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung: Der/die bevollmächtigte/-n Vertreter des federführenden Bewerbers ist/sind zur Führung der Berufsbezeichnung 'Ingenieur' eines ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Kammereintragung bei einer Ingenieurkammer) und ist berechtigt, Leistungen der Brandschutzplanung zu erbringen.
- Eigenangaben zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie wirtsch. Verknüpfungen nach § 46 (2) VgV (im Teilnahmeantrag).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Technische Fachkräfte: Eine Eigenerklärung (im Teilnahmeantrag) über die aktuelle Anzahl an in Vollzeit beschäftigten Fachkräften wird gefordert.
- Unteraufträge / Eignungsleihe: Angaben zu Unteraufträgen und Eignungsleihen werden von den Bewerbern gefordert. Angaben hierzu im Teilnahmeantrag mit Bestätigung des eignungsleihenden Unternehmens.
- Referenzen: Die Angabe von mindestens einem fertiggestellten Referenzprojekt ähnlicher Planungsanforderung wird in Eigenerklärung gefordert (Teilnahmeantrag). Die Fertigstellung (Bezug des Objektes durch den Nutzer bzw. Abschluss Lph. 8) muss nach dem 30.09.2011 erfolgt sein. Das Projekt ist auf dem Referenzblatt darzustellen, welches Teil des Teilnahmeantrags ist. Zusätzlich muss das Projekt auf einem Präsentationsblatt im Format DIN A3 quer dargestellt werden. Das Präsentationsblatt muss mindestens ein Foto des fertiggestellten Objektes enthalten.

//Referenz A, B, C: Folgende Referenzen werden gewertet: Neubau, Umbau oder Erweiterung eines Gebäudes mit Planungsanforderungen gem. Einordnung entsprechend HZ III gem. HOAI oder höher, und einer Bausumme von mindestens 4,0 Mio. Euro netto KGr 300+400, Erbringung der Leistungen der Fachplanung Brandschutz mind. LPH 2-5 gem. HOAI durch den Bewerber.

Es können im Teilnahmeantrag bis zu zwei weitere Referenzen (Referenz B und C) mit den gleichen Anforderungen angegeben werden. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Es werden jedoch nur die Referenzen gewertet, welche in den entsprechenden Formblättern des Teilnahmeantrags (Referenz A, B, C) angegeben sind. Sofern weitere Referenzen angegeben werden ist auch für diese jeweils ein Präsentationsblatt im Format DIN A3 quer einzureichen.

Es erfolgt eine Bewertung der eingereichten Referenzprojekte im Hinblick auf die Komplexität der vorliegenden Bauaufgabe und im Spektrum der Bewerbungen nach qualitativen Kriterien durch den Auftraggeber:

5 Pkt Referenz sehr gut geeignet

4 Pkt Referenz gut geeignet

3 Pkt Referenz durchschnittlich geeignet

2 Pkt Referenz gering geeignet

1 Pkt Referenz sehr gering geeignet

(max. 15 Pkt, Wertung siehe Eignungsmatrix)

Bei allen angegebenen Projekten sind folgende Angaben im Teilnahmeantrag gefordert:

- Projektbezeichnung, Ort
- Herstellungskosten KG 300+400 netto
- Honorarzone nach HOAI
- Angaben zur Integration innovativer Planungskonzepte
- Bearbeitete Leistungsphasen gemäß HOAI
- Auftraggeber
- Monat / Jahr der Fertigstellung / Inbetriebnahme

Minimum level(s) of standards possibly required:

Technische Fachkräfte: eine Mindestanzahl von 2 Technischen Fachkräften ist gefordert.

- Referenzprojekte: Es ist mindestens ein Referenzprojekt einzureichen welches den folgenden Anforderungen entspricht: Neubau, Umbau oder Erweiterung eines Gebäudes mit Planungsanforderungen gem. Einordnung entsprechend HZ IV gem. HOAI oder höher, und einer Bausumme von mindestens 4,0 Mio. Euro netto KGr 300+400, Erbringung der Leistungen der Fachplanung Brandschutz mind. LPH 2-5 gem. HOAI durch den Bewerber. Die Fertigstellung (Bezug des Objektes durch den Nutzer bzw. Abschluss Lph. 8) muss nach dem 30.09.2011 erfolgt sein. Dieses Referenzprojekt ist als Referenz A im Teilnahmeantrag anzugeben. Zusätzlich muss das Projekt einen besonderen Innovations- oder Forschungsansatz in Bezug auf Brandschutzkonzepte für zukunftsweisende Schulraumtypologien verdeutlichen oder in sonstiger geeigneter Weise einen besonderen Innovations- oder Forschungsansatz nachweisen. Im Bewerbungsbogen wird eine Erläuterung zur Integration dieser Ansätze gefordert. Der Auftraggeber behält sich vor diesen Aspekt anhand der eingereichten Unterlagen nach seinem Ermessen zu prüfen. Im Bewerbungsbogen wird eine Erläuterung zur Integration dieser Ansätze gefordert. Der Auftraggeber behält sich vor diesen Aspekt anhand der eingereichten Unterlagen nach seinem Ermessen zu prüfen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zur Teilnahme am Verfahren zugelassen sind natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatstaats die Anforderungen gem. III. 1.1) erfüllen. Sofern in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt ist, so erfüllt die Anforderungen, wer über ein Diplomprüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36 EG gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Planungsaufgabe entsprechen oder wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbergemeinschaften haben bereits im Bewerbungsbogen einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Bei juristischen Personen ist ein aktueller Handelsregistereintrag beizufügen.

III.2.2. Contract performance conditions

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird gemäß der VgV ein Verhandlungsverfahren mit den ausgewählten Bietern durchgeführt. Bewerbergemeinschaften treten dabei als Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend auf.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/11/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/11/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/02/2022

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Alle notwendigen Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei auf der RIB Vergabeplattform zur Verfügung.
2. Die gesamte Kommunikation zwischen Bewerberinnen bzw. Bewerbern und der Auftraggeberin erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
3. Fragen und Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind rechtzeitig über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Fragen sind rechtzeitig gestellt, wenn sie spätestens 10 Kalendertage vor dem Schlusstermin für die Einreichung von Teilnahmeanträgen gestellt sind.
4. Die Teilnahmeanträge müssen elektronisch in Textform (§ 126b BGB) mit den Angaben und Erklärungen unter ausschließlicher Verwendung der zur Verfügung gestellten Formularen fristgerecht über die RIB Vergabeplattform eingegangen sein. Die ausgefüllten und signierten Erklärungen und Nachweise sind dem Teilnahmeantrag beizufügen.
5. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen (§17 Abs. 11 VgV).
6. Der Auftraggeber behält sich vor, die nach Ziffer I.3 veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen.
7. Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).
8. Im Auftragsfall muss durch den Bewerber der Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU od. eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen od. Kreditversicherer mit Deckungssummen i.Hv. mind. 3,0 Mio. Euro für Personenschäden sowie 1,5 Mio. Euro für sonstige Schäden abgeschlossen werden. Der Versicherungsschutz muss über die gesamte Projektlaufzeit aufrechterhalten werden. Die in dieser Bekanntmachung sowie den Bekanntmachungsunterlagen enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig,

soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/09/2021